

Finanz Informatik spart weiter

Börsen-Zeitung, 14.2.2012
mel Frankfurt – Die Finanz Informatik (FI), der IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe, hat für die von ihr betreuten Sparkassen weitere Kosteneinsparungen erreicht. Für das Jahr 2011 liegen die Kosten für die Sparkassen nach aktuellem Stand um rund 64 Mill. Euro unter den ursprünglichen Planungen, teilt die FI mit. Mit den Einsparungen im Jahr 2011 summieren sich die Einsparungen für die Sparkassen seit 2008 auf 318 Mill. Euro, heißt es in der Mitteilung. Die 2008 bei der Fusion zweier Vorgängerunternehmen vereinbarten Einsparungen von mehr als 200 Mill. Euro jährlich im Vergleich zu den Kosten der Vorgängerunternehmen wurden Ende 2011 und damit ein Jahr früher als geplant erreicht. Die Zahlen belegen, „dass wir hinsichtlich der im Jahr 2008 bei der Fusion getroffenen Vereinbarungen nicht nur Wort gehalten, sondern diese im Sinne unserer Kunden sogar deutlich übererfüllt haben“, so Fridolin Neumann, Vorsitzender der FI-Geschäftsführung.